



Beschreibung

Das Powerlock ist ein Abseilgerät mit variabler Reibung, für den Einsatz mit Kernmantelseil (Ø11mm) und kann verwendet werden zum:

- Abseilen
- Aufsteigen
- Absenken und schleppen

Das Powerlock hat einen doppelten Bremsmechanismus wenn er in normaler Reibungskonfiguration ist, was bedeutet, dass es bremsen wird wenn der Griff entweder vollständig freigegeben oder voll angedrückt wird.

Das Powerlock kann auf einem Arbeitsseil in jedem Winkel verwendet werden.

Das Powerlock wurde mit einer maximalen Nennbelastung von 200kg nach EN12841(C) zertifiziert. Es hat eine Mindestbelastung von 30kg.

Das Powerlock wurde auch unabhängig auf eine Abseilenergie von 1,5x106J getestet, mit jeweils 20 aufeinanderfolgenden Abfahrten von jeweils 100m, die den Anforderungen der EN341:2011/2B entsprechen. Hinweis: EN341 liegt außerhalb des Geltungsbereichs der CE-Kennzeichnung.

Vor jedem Gebrauch

Prüfen Sie den Zustand und den Betrieb des Gerätes. Weitere Informationen finden Sie im Anhang.

Stellen Sie sicher, dass der Griff, der Verschluss, die Spule und die obere Platte alle frei sind, sodass sie sich reibungslos über ihre gesamte Reichweite bewegen können, und dass federbelastete Elemente vollständig zurückkehren.

Bestätigen Sie die Brems- und Absenkfunktionen unter Betriebsbelastung an einem Ort, an dem kein Fallrisiko besteht.

Werkstoffe

Edelstahl 316, Kunststoff und Aluminium.

Seil einführen

Das Powerlock kann geöffnet werden, ohne das Verbindungselement zu entfernen. Öffnen Sie den Verschluss und manipulieren Sie das Verbindungsmittel durch die Öffnung, so dass die obere Platte gegen den Uhrzeigersinn schwenken kann.

Legen Sie das Seil über den unteren Teil der Rückenplatte, dann unter die obere Platte, dann zwischen der Nocke und der Sperre und dann zwischen der Spule und Poller.

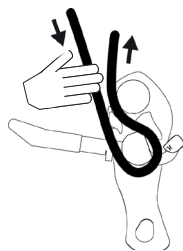
- Für eine reduzierte Reibung schließen Sie das Powerlock, indem Sie die obere Platte im Uhrzeigersinn schwenken. Die obere Platte wird automatisch durch das Verbindungselement verriegelt.
- Für die normale Reibungskonfiguration ziehen Sie den Durchhang an, bringen Sie das Seil um die Spule und legen Sie es in den Kanal zwischen der oberen Platte und dem Griffpoller ein.

Seil entfernen

Lösen Sie das Seil vom Kanal zwischen der oberen Platte und dem Griffpoller. Öffnen Sie die obere Platte, indem Sie den Verschluss öffnen und den Verbinder durch die Öffnung führen, wenn die obere Platte gegen den Uhrzeigersinn verschwenkt wird. Lösen Sie das Seil von der Spule und von der Nocke, dann führen Sie es unter die obere Platte und über die Rückplatte.

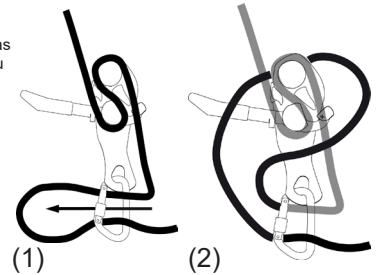
Zum Schleppen/Reduzieren des Durchhangs

Das Powerlock sollte in reduzierter Reibungskonfiguration sein - das Seil im Powerlock mit einer Hand einführen und das Endseil mit der anderen Hand herausziehen.



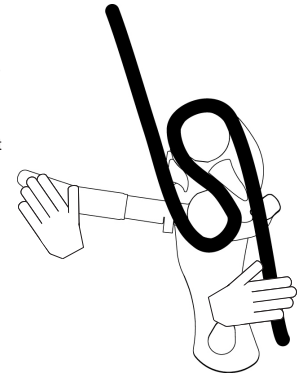
Sperrung

Wenn es notwendig ist beide Hände frei zu haben, ist es nicht möglich das Endstück des Seiles zu kontrollieren, und so sollte Das Powerlock "abgesperrt" werden. Um dies zu tun, leiten Sie eine Schleife des Schwanzendes durch das Verbindungselement (1) und dann über das andere Ende des Powerlock-Gerätes (2). Stellen Sie sicher, dass der Karabiner dabei befestigt bleibt.



Zum Abstieg

Das Powerlock sollte in normaler Reibungskonfiguration sein - den Griff leicht mit der linken Hand andrücken, während das Endseil mit der rechten Hand gesteuert wird. Wenn der Griff in einer zentralen Position ist ("Sweet Spot"), wird das Seil durch das Gerät hindurchgleiten. Wenn der Griff zu hart angedrückt oder freigegeben wird, bremsst das Gerät.

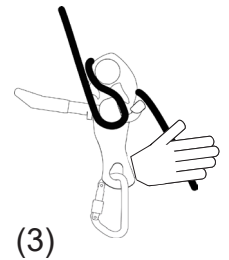


Um mit Teillast abzusteigen

Das Powerlock sollte in reduzierter Reibungskonfiguration sein - leicht den Griff mit der linken Hand andrücken, und mit der rechten Hand eine feste und volle Kontrolle des Schwanzseils beibehalten. Erhöhen Sie den Druck auf den Griff, bis die Reibung auf das erforderliche Niveau reduziert ist. Zusätzliche Vorsicht muss als sekundäre ("Panik") Bremse nicht sein.

Normale Reibung - Das Powerlock hat eine Doppelbremsfunktion und bremsst wenn der Griff losgelassen wird oder wenn er voll angedrückt wird. Das Powerlock erfordert keine zusätzliche Reibung von einem zweiten Verbinder, um höhere Lasten zu halten.

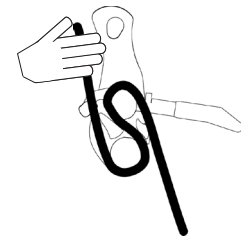
Reduzierte Reibung - Das Powerlock ist leicht einstellbar und kann verwendet werden für: Aufstieg, Seil Ein- und Ausführung oder unter Teillast, wie beim Überqueren einer horizontalen Fläche zu einer Kante vor dem Abseilen. Führen Sie das Seil wie abgebildet herum und zurück. (3). Achtung: Dies erzeugt, unter voller Suspension, einen schnellen Abstieg.



Verwendung für Senken

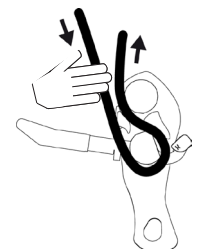
Das Powerlock sollte an eine geeignete Verankerung angeschlossen werden. Der Betrieb des Powerlock ähnelt dem oben beschriebenen, wobei das Ankerseil zum Lastseil wird (an der Last befestigt) und das Powerlock umgekehrt wird.

Das Powerlock sollte in normaler Reibungskonfiguration sein - leicht den Griff mit einer Hand andrücken und das Schwanzseil mit der anderen Hand kontrolliert.



Durchhang ohne Last verringern

Das Powerlock sollte in reduzierter Reibungskonfiguration sein - leicht den Griff mit einer Hand andrücken und gleichzeitig des Lastseils durch das Powerlock mit der anderen Hand hindurchziehen.



Zum Aufstieg

Das Powerlock sollte in reduzierter Reibungskonfiguration sein - Heben Sie Ihr Körpergewicht an, indem Sie das Ankerseil mit der linken Hand anziehen, während Sie gleichzeitig das Schwanzende mit der rechten Hand durch das Powerlock ziehen.

Warnings

- Immer in Verbindung mit einem geeigneten Back-up-System verwenden.
- Behalten Sie immer die Kontrolle über das Seil, es sei denn, das Powerlock ist "abgesperrt".
- Behalten Sie immer die rechte Hand auf dem Seil und in einer tieferen Position in der Nähe der Hüfte, um das Seil in der normalen Reibungskonfiguration beim Absteigen zu halten.
- Verwenden Sie immer ein Verbindungselement (EN362 Klasse B) mit Stabgröße zwischen Ø10mm und Ø12,7mm.
- Verwenden Sie NIE Schraubverbindungen (EN362 Klasse Q) mit einer Stabengröße von weniger als Ø10mm.
- Die Griffbewegung darf NIE behindert werden, z. B. durch Finger, Kleidung oder andere Geräte.
- Immer den Durchhang in der Verankerungslinie minimieren.
- NICHT überladen oder dynamische Belastung anwenden, da dies das Seil beschädigen könnte.
- Achten Sie darauf, dass die Gerätetemperatur während langen/schnellen Abfahrten aufgrund von Reibung ansteigt - dies kann das Seil beschädigen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Seil nicht über scharfe Kanten oder abrasive Oberflächen läuft.
- NICHT außerhalb von Grenzwerten oder für irgendeinen Zweck als oben beschrieben verwenden.
- NICHT als Teilstück eines Absturzicherungssystems verwenden.

1 - Persönliche Ausgabe und Rückverfolgbarkeit:

Dieses Produkt ist persönliche Schutzausrüstung und sollte individuell an die Person ausgegeben werden, die es benutzt. Das Produkt sollte nachträglich auf die ursprüngliche Konformitätsbescheinigung zurückverfolgt werden und eine dauerhafte Aufzeichnung sollte von seiner Verwendung beibehalten werden. Diese Benutzersanleitung ist Bestandteil des permanenten Produktbeleges. Alle Benutzer müssen eine Kopie dieser Anleitung erhalten und lesen, verstehen was die Anweisungen bedeuten und mit ihnen vertraut sein, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Funktion, Eignung, Kompatibilität des Produkts und Inspektion auf Mängel die durch Schäden entstehen. Eine Kopie dieser Gebrauchsanweisung sollte mit dem Gerät aufbewahrt und vor und nach jedem Gebrauch überprüft werden. Im Falle einer Rettung sollten diese Anweisungen dem Retter zur Verfügung gestellt werden.

2a - Ankerpunkte:

Die verwendete Verankerungsvorrichtung oder der Ankerpunkt sollte eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um vorhersehbare Lasten in allen zulässigen Richtungen aufrechtzuerhalten. Spezifische Normenanforderungen:
EN: Ankergerät sollte EN795 entsprechen, mit minimaler statischer Festigkeit von 12kN. Heigtec empfiehlt eine höhere Stärke von 15kN, wie in der IRATA ICOP und BS7985 spezifiziert.
Wenn mehr als ein System an einer Verankerung befestigt ist, sollten diese Stärken mit der Anzahl der Systeme multipliziert werden. Verankerungen sollten positioniert werden, um das Potenzial für Stürze zu minimieren, und der Abstand und die Konsequenzen eines möglichen Falles, idealerweise über dem Benutzer. Vergewissern Sie sich, dass genügend freier Platz unter dem Benutzer vorhanden ist, um eine Kollision mit dem Boden oder anderen Hindernissen zu vermeiden und Seiten- oder Pendelstürze zu minimieren. Die Anleitung des Anschlusssystems sollte Hinweise über die erforderliche Abfertigung geben, aber ein Falldämpfer kann sich bis zu 1,75m verlängern.

Personen, die in Rettungseinsätzen tätig sind, die einer Fallgefahr ausgesetzt sind, müssen eine Verankerung finden, die für den Fallarrest gemäß ANSI Z359.1 geeignet ist. Verankerungsverbinder dürfen nicht an Verankerungen befestigt werden, wenn eine solche Befestigung die Verankerungssystemfestigkeit unterhalb des oben genannten Maßstabs verringern oder die Verankerungsstärke unterhalb der zulässigen Höhe, die durch die anwendbaren strukturellen Vorschriften festgelegt wurde, verringern würde. Zur Befestigung von Verbindungsmitteln und Rettungsleinen an Strukturelementen ist ein geeignetes Verbindungselement zu verwenden. Ein Verbindungsmittel darf nicht als Verankerungselement auf sich selbst zurückgeführt werden, sofern dies nicht speziell für diesen Zweck vorgesehen ist. Verankerungsverbindungen müssen stabilisiert werden, um eine unerwünschte Bewegung oder Abkoppelung des Rettungssystems von der Verankerung zu verhindern. Überprüfen Sie die Systemverbindungen, indem Sie das System vor dem Anlegen der vorgesehenen Last vorspannen.

Andere Komponenten, die in Fallschutz- oder Arbeitsstellungssystemen verwendet werden, müssen den einschlägigen Normen entsprechen, miteinander kompatibel sein und entsprechend ihrer Gebrauchsanweisung verwendet werden.

3a - Inspektion und Pflege:

Die Stärke dieses Produktes kann durch Schnitte, Einschnitte, tiefe Kratzer, Verschleiß, Abrieb, Verformung, chemische Verunreinigung, UV-Abbau, Kontakt mit Flammen, extremen Temperaturen und andere Faktoren beeinflusst werden. Halten Sie dieses Gerät von solchen Schadensquellen fern.
Verwenden Sie dieses Produkt mit Vorsicht in der Nähe von beweglichen Maschinen, elektrischen Gefahren, scharfen Kanten und groben Oberflächen.
Dieses Produkt muss vor und nach dem Gebrauch und insbesondere nach einer Rettung kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass das Produkt in einem geeigneten Zustand ist und ordnungsgemäß arbeitet. Schriftliche Unterlagen sollten von allen Inspektionen behalten werden.
Wenn ein Zweifel an der Bedingung des Produkts vorliegt oder es einem Sturz oder einer erheblichen Schockbelastung unterworfen wurde, widerrufen Sie das Produkt von der Benutzung bis es von einer Person, die von der Heigtec-Gruppe als zuständig angesehen wird, bestätigt wird.
Es sollten keine Reparaturen dieses Produkts vorgenommen werden, jeder Versuch dies zu tun, kann die Einhaltung und/oder Zertifizierung ungültig machen.
Die Sicherheit der Benutzer hängt von der anhaltenden Effizienz und Dauerhaftigkeit dieses Gerätes ab, das einer ausführlichen visuellen und taktilen Prüfung durch eine kompetente Person* in Abständen von höchstens 6 Monaten für Textilien oder 12 Monaten für Metalle; unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsvorschriften, Gerätetyp, Häufigkeit der Nutzung und Umgebungsbedingungen, unterzogen werden muss. Diese Prüfungen sollten strikt nach den regelmäßigen Prüfungsverfahren des Herstellers durchgeführt werden. Detaillierte Untersuchungen sollten die Bestätigung der Lesbarkeit der Produktmarkierungen beinhalten.

*Eine kompetente Person kann als jemand definiert werden, der "... entsprechende theoretische und praktische Kenntnisse und Erfahrungen hat..."

Die Ergebnisse der Prüfungen sollten aufgezeichnet werden. Periodische Inspektionen von Bauteilen, die einem übermäßigen Verschleiß unterliegen könnten, können ebenfalls angemessen sein. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen müssen nicht aufgezeichnet werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler um Informationen über geeignete Inspektionsverfahren zu erhalten.

3b - Prüfkriterien:

Textilprodukte oder Elemente: Material und Nähte auf Beschädigungen untersuchen, einschließlich Schnitte, Einschnitte, Abrieb, Ausfransen, Verfärbungen, Hitze- oder Chemikalienschäden usw.. Stellen Sie sicher, dass die Stopper an den Enden der Einstellgurte vorhanden sind.
Metallgeräte oder Komponenten: Prüfen Sie auf Beschädigung, Korrosion, übermäßige Enge, scharfe Kanten, übermäßiges Spiel, Verformungen, Risse oder Dinge, die die Beanspruchbarkeit beeinträchtigen könnte. Überprüfen Sie die Sicherheit und den korrekten Betrieb von beweglichen Teilen, z.B. Seitenplatten, Rückstellwirkung von Federn, Nocken, Handgriffen und Lager. Überprüfen Sie die Funktion der Verschlussmechanismen, wo vorhanden (z. B. Schraubverbindungsgewinde, Verbinderverschluss).

3c - Reinigung, Wartung und Lagerung:

Waschen Sie Textilien von Hand mit milder Seife bei ca. 25°C (Kühl). Nach dem abspülen zum trocknen aufhängen, nicht in direkten Quellen von Hitze und Sonnenlicht. Gegebenenfalls ein mit Polyamid und Polyester verträgliches Desinfektionsmittel verwenden. Verwenden Sie dieses nur verdünnt und spülen Sie es gründlich in sauberem Wasser ab. Trocknen wie zuvor angegeben. Diese Reinigungsverfahren müssen strikt eingehalten werden. Mechanische Metallprodukte mit bewegten Teilen sollten gelegentlich an Lagern oder Drehpunkten geölt werden. Entfernen Sie alles überschüssige Öl. Lagerung und Transport in einem trockenen, sauberen Zustand, ausserhalb von Quellen von schweren Vibrationen, Feuchtigkeit, direkter Hitze, Sonnenlicht und alle physikalischen oder chemischen Verunreinigungen.

4 - Lebensdauer:

Textilwaren oder Elemente: Maximal 10 Jahre Lebensdauer ab Herstellungsdatum, vorbehaltlich kompetenter Gebrauchs-, Wartungs- und Prüfungsprogramme.
Helme: 5 Jahre ab Erstgebrauch plus bis 5 Jahre Lagerung unter Berücksichtigung des kompetenten Gebrauchs-, Wartungs- und Prüfungsprogramms.
Metallprodukte: Unbestimmte Lebensdauer, vorbehaltlich kompetenter Nutzung, Pflege- und Prüfungsprogramm. Die Lebensdauer aller Produkte wird durch normale Abnutzung reduziert, besonders wenn sie in abweisenden oder korrosiven Umgebungen eingesetzt werden. Unter extremen Umständen könnte die Lebensdauer eines Gegenstandes auf einen einmaligen Gebrauch reduziert werden.






5a - Allgemeine Verwendung:

Benutzer sollten in geeigneter Weise geschult und kompetent sein, um in Situationen zu arbeiten, in denen das Risiko des Sturzes vorhanden sein kann oder unter der direkten Aufsicht einer solchen Person, die vollständig in der Verwendung dieses Produkts ausgebildet ist und frei von medizinischen Kontraindikationen für Arbeit in Höhe oder Rettung ist. Verwenden Sie dieses Produkt nicht außerhalb seiner Beschränkungen oder wenn Sie sich in irgendeinem Aspekt nicht sicher sind. Es können keine Änderungen des Produktes oder Ergänzungen vorgenommen werden. Die heigtec Gruppe übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Unfälle jeglicher Art, die sich aus der Verwendung dieses Produkts ergeben.

Kontrollkarte		Typbezeichnung:			
Produkt:		Bestellung/Zertifikat Nr.:			
Modell/Typ:		Kaufdatum:			
Herstellungsdatum:		Erster Gebrauch Datum:			
Datum	Beobachtungen/Bemerkungen	Maßnahme		Prüfer	Nächste Fälligkeit

Es ist wichtig, dass ein Rettungsplan vorhanden ist, um mit Notfällen umzugehen und insbesondere die Behandlung und Bergung einer gefallenen oder suspendierten Person zu berücksichtigen. Die Rettungsausrüstung muss vorhanden sein und das Personal sollte in seiner Verwendung kompetent sein. Orthostatische Intoleranz kann auftreten, wenn eine Person regungslos in einem Gurtzeug suspendiert ist und kann potentiell tödlich sein. Stellen Sie sicher, dass die Rettung einer suspendierten Person umgehend durchgeführt wird.
Kontamination mit Ölen, Schmiermitteln, Wasser oder Lösungsmittel kann die Leistung des Produkts verändern. Für Seilvorrichtungen variiert das Verhalten je nach Alter, Art, Durchmesser und Eigenschaften des verwendeten Seils.
5b - Pflege des Seils während des Gebrauchs:
Unternehmen Sie alle notwendigen Schritte, um das Seil vor Beschädigungen während des Gebrauchs zu schützen, einschließlich Seilschutz, Kantenschutz, Zwischenankerpunkten oder Abweichungen, um scharfe oder raue Kanten zu vermeiden. Betrachten Sie auch die Position des Seils unter dem Benutzer. Stellen Sie sicher, dass das Seil nicht unter den Auswirkungen von starken Winden leiden kann oder sich um Hindernisse verfangen kann.
6 - Garantie:
Dieses Produkt ist für drei Jahre gegen Mängel aus Herstellungsfehlern oder Materialfehlern gewährleistet. Diese Garantie beinhaltet keine normale Abnutzung, Unfallschäden oder Störungen die sich durch Verwendungen ergeben, für die das Produkt nicht ausgelegt wurde.
7 - Anmerkungen:
Wird dieses Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes wiederverkauft, so hat der Wiederverkäufer diese Anleitung in der Sprache des Landes anzugeben, in dem das Produkt verwendet werden soll.

Kennzeichnungen:
Folgende Kennzeichnungen können auf dem Produkt vorhanden sein:

-  CE-Zeichen - Europäische Konformität.
-  Lesen Sie die Anleitung vor Gebrauch durch.
-  Zur Verwendung mit Kernmantelseilen nach EN1891 Typ A
-  XX-YY - Durchmesser des Seils, das mit diesem Produkt verwendet werden kann in mm
-  Gebrauchsanweisung

Herstellungsdatum ist auf dem Produkt in dieser Form markiert: TAG MONAT JAHR, DDMYY zB. 120510.

Die ID Nr. Ist zu diesem Artikel einzigartig. Die Etiketten oder Markierungen nicht entfernen oder verdecken. ID Nr wird in Verbindung mit dem Produktcode und der Nummer der Fertigungsreihe gelesen: z.B. D01 120510 123